

Es ist ja nicht so, dass die Ausflugschiffahrt auf dem Rhein in den Wintermonaten völlig zum Erliegen käme. Denn man kann ja nicht nur die regelmäßigen Fahrten während der Saison buchen, sondern die Schiffe auch chartern. Und so sieht man zwischen Ende Oktober und Ende März ab und an doch einmal die Schiffe der Weissen Flotte und der KD auf dem Strom schippern. Die meiste Zeit liegen sie aber im Winter im jeweiligen Heimathafen. Für die Weisse Flotte Düsseldorf / Duisburg ist dies das Hafenbecken C. Hier dümpeln die Schiffe außerhalb der Saison – sofern sie nicht gerade für Reparatur- oder Umbaumaßnahmen in der Werft oder im Chartereinsatz unterwegs sind.

Jeder Seemann, Binnenschiffer und auch Sportbootbesitzer weiß, dass es an einem Schiff immer etwas zu tun gibt; schließlich sind die Kähne ja tagein, tagaus dem Einfluss der Elemente ausgesetzt. Und so ist der Winter die Zeit, in der man all die Wartungs- und Reparaturarbeiten, die man in Eigenregie ausführen kann, erledigt. Da werden Chromteile aufgearbeitet und Messing poliert, aber auch schadhafte Stellen im Lack ausgebessert, sowie alles an Bord repariert, was während der Saison Schaden genommen hat.



Käpt'n Tiger rangiert die Schiffe der Weissen Flotte

Oft nutzt das Team die ruhige Zeit auch, um die technische Ausrüstung auf den neusten Stand zu bringen; das gilt natürlich auch für den Gastbereich, die Bar und die sanitären Anlagen. Geht es um Arbeiten an den Maschinen und den Ruderanlagen, kommen dann aber auch Techniker der Fachfirmen an Bord, um die Schiffe wieder für den Sommer fit zu machen. So präsentieren sich die Ausflugschiffe zum **Beginn der Saison**, also spätestens zu Ostern, wieder im neuen Glanz.

Für das nautische Personal ist der Winter allerdings die am wenigsten schöne Jahreszeit, denn natürlich wollen die Schiffsführer, die Steuerleute und Matrosen am liebsten so oft wie möglich **auf dem Rhein unterwegs** sein, die Fahrgäste begrüßen und ihnen zeigen, wie schön die Städte in unserer Region vom Wasser aus gesehen sind.